

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 1 (1788)

**Heft:** 11

**Artikel:** Betrübtes Schicksal unsrerers Verlegers

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-819779>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Betrübtes Schicksal unseres Verlegers.

Wen sollte mein Geschick nicht rühren ?  
Hier sitz' ich starr, und muß erfrieren ;  
Indes mit meinem Wochenblatt,  
Das Gutes, so wie Schlechtes hat,  
Wohl Mancher, der mit Holze geizet,  
Kaltblütig seine Stube heizet.

## Antwort auf diese wehmüthige Klage.

Umsonst hast du dich lang bemüht,  
Der Leser Gefall zu ersingen ;  
Allein ! Was nützt ein frostig Lied ?  
Folg mir, so wirds dir bald gelingen.  
Zerbrich die ungestimmte Leyer  
Mit fühl' nem Schweizer Arm,  
Und mach daraus ein helles Feuer,  
So wird dein Ofen warm.  
Zäh'l Linsen, grab Kartoffeln aus,  
Und denke nur auf Geld,  
Hab alles, liebe nur dein Haus,  
Dann lobet dich die Welt.

## Auflösung des letzten Räthsels. Taback.

### Neues Räthsel.

Was ist für ein Unterschied zwischen dem der anklopft, und  
zwischen dem der aufmacht ?

---